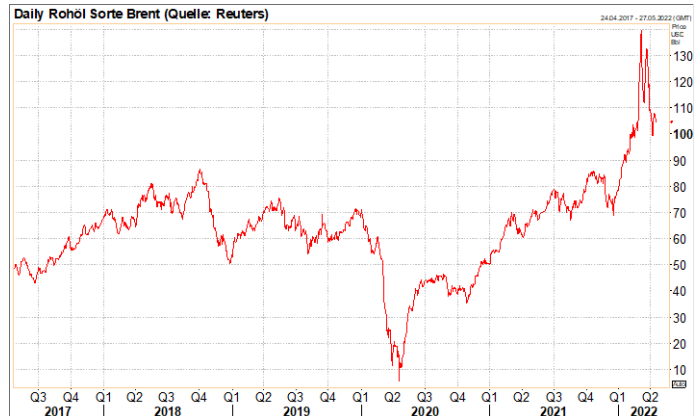
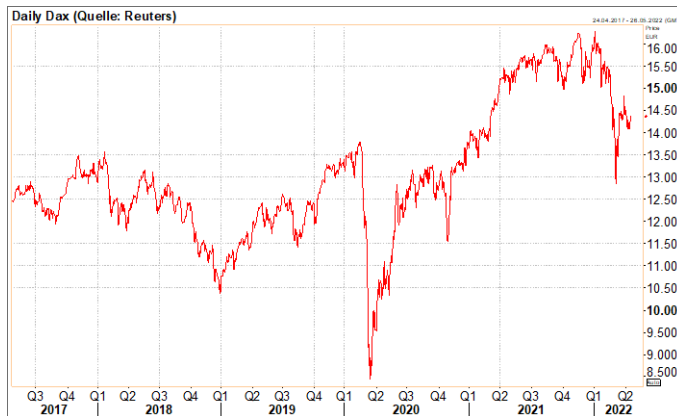


**Marktüberblick am 21.04.2022**

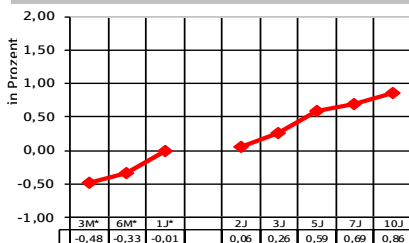
Stand: 9:05 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.362,03	+1,47 %	-9,59 %	Rendite 10J D *	0,86 %	-6 Bp	Dax-Future *	14.368,00
MDax *	31.103,30	+1,23 %	-11,45 %	Rendite 10J USA *	2,92 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4475,75
SDax *	14.392,26	+1,26 %	-12,32 %	Rendite 10J UK *	1,91 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	14095,00
TecDax*	3.255,06	+1,43 %	-16,97 %	Rendite 10J CH *	0,81 %	-8 Bp	Bund-Future	154,06
EuroStoxx 50 *	3.896,81	+1,72 %	-9,34 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+1 Bp	VDax *	24,19
Stoxx Europe 50 *	3.770,86	+0,71 %	-1,25 %	Umlaufrendite *	0,79 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1953,09
EuroStoxx *	435,05	+1,52 %	-9,15 %	RexP *	464,81	+0,25 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	106,56
Dow Jones Ind. *	35.160,79	+0,71 %	-3,24 %	3-M-Euribor *	-0,48 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0852
S&P 500 *	4.459,45	-0,06 %	-6,44 %	12-M-Euribor *	-0,01 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8313
Nasdaq Composite *	13.453,07	-1,22 %	-14,01 %	Swap 2J *	0,69 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,0310
Topix	1.928,00	+0,67 %	-3,87 %	Swap 5J *	1,27 %	-4 Bp	Euro/Yen	139,10
MSCI Far East (ex Japan) *	569,83	+0,16 %	-9,53 %	Swap 10J *	1,57 %	-6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,43
MSCI-World *	2.310,14	+0,11 %	-6,14 %	Swap 30J *	1,37 %	-8 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 21. Apr (Reuters) - In Erwartung eines prall gefüllten Zahlenkalenders wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag etwas höher starten. Am Mittwoch hatte er 1,5 Prozent auf 14.362 Punkte gewonnen. Beim Barometer für das Verbrauchervertrauen im Euroraum erwarten Börsianern genauso wie beim Konjunkturindex der Federal Reserve Bank von Philadelphia einen Rückgang. Daneben hält eine neue Welle von Firmenbilanzen die Anleger auf Trab.

Die U-Börsen haben sich nach der jüngsten Rally uneinheitlich gezeigt. Der Dow Jones gewann am Mittwoch 0,7 Prozent auf 35.161 Punkte. Der technologielastige Nasdaq gab 1,2 Prozent auf 13.453 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 4.459 Punkte ein. Ein Bremsklotz war Börsianern zufolge die Aussicht auf eine Serie von Zinserhöhungen durch die US-Notenbank. "Die Real-Renditen müssen aber deutlich positiver werden, bevor der Aktienmarkt weniger attraktiv wird", sagte ein Anlagestratege. "Die größere Frage ist, ob die Inflation ihren Höhepunkt erreicht hat." Noch während des Handels wurde der Konjunkturbericht der Fed veröffentlicht. Demnach ist die US-Wirtschaft zuletzt mit mäßigem Tempo gewachsen und der Inflationsdruck hoch. Die steigenden Preise trübten die Wachstumsaussichten, hieß es. Dies gelte auch für die durch jüngste geopolitische Entwicklungen entstandene Unsicherheit, fügte die Notenbank mit Blick auf den Ukraine-Krieg hinzu. Aus dem "Beige Book" versuchen Händler, Rückschlüsse auf das Tempo der erwarteten Zinserhöhungen zu schließen. Mit einem Kursminus von 35 Prozent gehörte Netflix zu den größten Verlierern. Die Online-Videothek hatte einen überraschenden Abonnenten-Rückgang bekanntgegeben. Im Sog von Netflix rutschten die Titel der Rivalen Walt Disney, Warner Bros Discovery und Paramount Global um bis zu 8,6 Prozent ab.

Aus Angst vor einer deutlichen Konjunkturabkühlung sind die Aktienanleger in China am Donnerstag auf Tauchstation gegangen. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gab 1,6 Prozent nach. Die chinesische Zentralbank hatte die Leitzinsen trotz der wirtschaftlichen Sorgen wegen der jüngsten Corona-Welle am Mittwoch nicht angerührt und damit für eine negative Überraschung gesorgt. An der japanischen Börse in Tokio ging es am Donnerstag dagegen bergauf. Der Nikkei-Index gewann 1,2 Prozent auf 27.545 Zähler. Kursgewinne bei Tech-Aktien stützten den Markt.

**Wirtschaftsdaten heute**

- EWU: Verbraucherpreise HVPI (Mrz), Verbrauchervertrauen (Apr)
- FR: Geschäftsklima (Apr)
- NL: Verbrauchervertrauen (Apr)
- USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Index of Leading Indicators (Mrz), Philly-Fed-Index (Apr)

**Unternehmensdaten heute**

- ABB, Akzo Nobel, AT&T, Blackstone, Danaher, Dow, Husqvarna, Investor, Philip Morris, Sartorius, Snap Inc., Tele2 AB, Tele2 AB (Q1), Anglo American, Eurofins Scientific, Kering, Nestlé, Relx, Rentokil Initial, Rexel, Rio Tinto, Vinci (Umsatz Q1), Hawesko, Uzin Utz (Jahr), Covestro, Heineken, L'Oréal, LVMH, Schaeffler (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

- FED: Rede von Präsident Powell
- EZB: Rede von Präsidentin Lagarde

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.